Allgemeine Informationen der Schulleitung

(...)

Bezugspunkte des SiLP-Englisch

Kernlehrplan
https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/199/3417_Englisch.pdf

Medienkompetenzrahmen
https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/GY19/KLP_SI_MKR_Formulierungen_finalb_docx.pdf:
Einbindung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW in den KLP Gym SI

(Stand: Online-Fassung Inkraftsetzung, 23.06.2019)

Erprobungsstufe (Jgst. 5/6):
Die Schülerinnen und Schüler können
- einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1, 2.2)
- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)
- Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (MKR 1.2),
- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (MKR 1.2,1.3)

Sekundarstufe – Erste Stufe (Jgst. 7/8):
Die Schülerinnen und Schüler können
- Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.1, 2.2)
- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)
- unter Einsatz produktionsorientierte Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)
- den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (MKR 1.2,1.3)

Sekundarstufe – Zweite Stufe (Jgst. 9/10):
Die Schülerinnen und Schüler können
- themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.2)
- in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten (MKR 2.3)
- grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2)
- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1)

- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)
- Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (MKR 1.2)

Schulprogramm des Carolus-Magnus-Gymnasiums:

s. Ordner: „Pädagogische Konzepte“ (Stand 2019)

INHALT

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit am CMG

Englisch wird aufbauend auf den Vorkenntnissen der Schülerinnen und Schüler aus der Grundschule als erste Fremdsprache unterrichtet und von fast allen Schülerinnen und Schülern bis zum Abitur belegt. Neben der fachlichen Obligatorik kommt dem Fach die wichtige Rolle zu, unsere Schülerinnen und Schüler weiter mit dem Fremdsprachenlernen vertraut zu machen und für eine Erweiterung ihrer Kompetenzen in Französisch/Latein und anderen Sprachen zu motivieren. Zusätzlich findet im Englischunterricht eine vertiefte Schulung der interkulturellen Kompetenzen statt, was letztlich zur Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler zu mündigen Bürgern beitragen soll.
Neben dem normalen Unterricht macht die Fachschaft Englisch verschiedene außerunterrichtliche Angebote, von denen im Folgenden einige präsentiert werden.
Im Rahmen des Englischunterrichts wird das demokratische Schulprofil unterstützt, indem die Schüler/innen durch weiteres vertiefendes interkulturelles Wissen zu mündigen demokratisch denkenden Bürgern erzogen werden, die anderen Kulturen gegenüber offen und tolerant gegenüber stehen.

Europaprofil / Bilingualer Zweig
Im Rahmen der Weiterentwicklung des Europaprofils sind im Schuljahr 2019/20 am CMG die ersten Schüler in einen bilingualen Zweig aufgenommen worden. Der bilinguale Unterricht befindet sich noch im Aufbau. In den ersten zwei Schuljahren 5 und 6 haben interessierte Schüler anstelle des „normalen“ Förderunterrichts zwei zusätzliche Englischstunden. So wird eine breite Grundlage gelegt für den bilingualen Unterricht im Sachfach Geschichte (ab Klasse 7) und Biologie (ab Klasse 8). Durch die Organisation in Kursen anstatt in festen bilingualen Klassen bleibt das System flexibel für eventuelle Umwahlen in den ersten Monaten; niemand muss in diesem Fall in eine andere Klassengemeinschaft wechseln.

Wettbewerbe

The Big Challenge – Bundesweiter Wettbewerb für die Klassen 5-9 im Fach Englisch
Das Hauptziel des BIG CHALLENGE ist es, den Schülern einen pädagogischen Anreiz zu geben, ihre Englischkenntnisse auf spielerische Weise zu verbessern. Für den Erfolg dieses Events und vor allem für die Motivation der Schüler ist es wichtig, dass die Teilnehmerzahl möglichst hoch ist. Der Big CHALLENGE ist ein bundesweiter Wettbewerb für Schüler aller Schulformen der Klassen 5 bis 10, die das Unterrichtsfach Englisch gewählt haben. Der Test besteht aus einem Bogen mit 54 Fragen nach dem Multiple-Choice-Verfahren. Für jede Frage stehen vier mögliche Antworten zur Auswahl. Das Spiel besteht darin, das Feld mit der einzig richtigen Antwort anzukreuzen. Die 54 Fragen betreffen folgende Themenbereiche: Vokabeln, Grammatik, Aussprache und Landeskunde. Für jede

Jahrgangsstufe liegt ein eigener Fragebogen vor. Jeder Teilnehmer erhält zur Belohnung ein Diplom und ein kleines Geschenk. Bei besonderen Leistungen gibt es auch größere Preise zu gewinnen. Die Teilnahmegebühr für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 wird vom Förderkreis des CMG bezahlt. (https://www.thebigchallenge.com/de)

Bundeswettbewerb Fremdsprachen Englisch für die Klassen 8 und 9

Die Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen Englisch in der Kategorie „Solo" richtet sich an motivierte Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9. Die Anmeldung zu diesem Wettbewerb, der von Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Kultusministerkonferenz gefördert wird, ist freiwillig und kostenlos. Beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen Englisch ist zunächst eine Hausaufgabe zu erledigen, die beim Veranstalter eingereicht werden muss. 2017 war dies die Tonaufnahme eines eigenen Vortrags, 2018 musste ein kurzer Videofilm gedreht werden. Alle anderen Aufgaben in den Bereichen Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz, Grammatik und Schreiben werden am Wettbewerbstag in der Schule bearbeitet. Ein Vorbereitungsthema, auf das sich am Wettbewerbstag viele Aufgaben beziehen, wird vorgegeben (2017 Scotland, 2018 California). Die Preise reichen in diesem Wettbewerb von Urkunden für alle Teilnehmer bis hin zu Sprachreisen und Auslandsstipendien. (https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de)

Austauschprogramme

Das Projekt „Sports with no borders" (kurz Sponobo) ist ein Erasmus+- zertifiziertes Projekt, das mit Schulen aus vier verschiedenen Ländern in den Schuljahren 2018-2020 durchgeführt wird. Die teilnehmenden Partnerschulen befinden sich in den Niederlanden, Spanien, England und Deutschland. Ganz im Kontrast zum derzeit viel diskutierten Brexit steht bei diesem Projekt der möglichst grenzen- und barrierefreie Austausch und die Kommunikation über eine gemeinsame Basis im Vordergrund. Um bei Schülern eine gemeinsame Basis zu erreichen, wurde hier ein Thema gewählt, das schon seit jeher dazu in der Lage ist Grenzen zu überwinden – der Sport. Jede der vier partizipierenden Schulen bringt eine nicht allzu alltägliche Sportart in das Projekt ein, die dann schwerpunktmäßig diskutiert wird. In England wird sich auf Cricket konzentriert, in Spanien wird Paddle Tennis gespielt, in den Niederlanden Korfball und in Deutschland wird Ultimate Frisbee in Angriff genommen. Im ersten Jahr des Projektes besuchen sich die holländischen und spanischen Schüler gegenseitig, sowie die englischen und deutschen Schüler, im zweiten Jahr kommen die Schüler nach Deutschland und des Weiteren besuchen sich die holländischen und englischen, sowie die deutschen und spanischen Schüler gegenseitig. Beim jeweiligen Besuch werden die jeweiligen Sportarten des Gastgeberlandes erklärt, durchgeführt, evaluiert und modifiziert. Dies geschieht auf der Basis von Fragebögen und bezieht sich auf den Bereich der Fairness einer bestimmten Sportart. Nachdem eine Sportart ausgetestet wurde, wird sie nach zuvor angelegten Maßstäben evaluiert, um herauszufinden, inwieweit die Sportart gendergerecht, inklusiv und fair ist. Ist dies nicht der Fall, so sollen die Regeln modifiziert und erneut getestet werden. Das Projekt überschreitet also nicht nur kommunikative Grenzen, sondern macht auch ebenso sensibel auf Themen, die heutzutage mehr denn je an Relevanz und Wichtigkeit in einem schwankenden Europa gewinnen.

Ansprechpartner SI

Vorsitz:	Petra Owczarski
Stellvertretung:	Melanie Kaltwaßer
Europakoordination:	Caroline Claßen, Jessica Wolf
Wettbewerbskoordination:	Benjamin Bade
Förderunterricht:	Melanie Kaltwaßer (5. und 6. Klasse), Bernadette Krause (7. Klasse), Trang Anber (8.-10. Klasse)

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
ca. 20 Std.	Lerninhalte: - über die eigene Klasse sprechen - Unterschiede zwischen einer englischen und deutschen Schule erkennen und benennen - persönliche Informationen austauschen - nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen Sprache: Wortschatz - school, the time, the months of the year, numbers, the alphabet Strukturen - (to) be; Pronomen, Imperativ; there is/there are; can/can't; Artikel (a/an) Everyday Englisch - Classroom Englisch Spelling course - alphabet song, buchstabieren, Kurzformen mit Apostroph	Die SuS können **Hör-/Hörsehverstehen:** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 23) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 21, 23, 24, 25, 28, 29) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 18, 19, 24, 33) **Leseverstehen:** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a. S. 25) - Sach-/Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 18, 19, 20, 28, 32, 38-39) **Sprechen:** *An Gesprächen teilnehmen* - am *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 28-29)	Die SuS können **Wortschatz:** - *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 33) - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 20, 21, 24, 25, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 36, 37, 138) - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 189-196) **Grammatik:** - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (S. 22, 23, 31, 34) - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 22, 23, 29, 36) - Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken (S. 26, 35) **Aussprache und Intonation** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 31, 37)	Schreiben, LV, Hör- / Sehverstehen

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 24, 25) - sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (u.a. S. 21, 23) *zusammenhängendes Sprechen* - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (u.a. S. 23) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 19, 28, 39) **Schreiben:** - kurze Alltagstexte verfassen (S. 24, 30, 31, 36) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (u.a. S. 27)	- die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (S. 25, 31, 189-196) **Orthografie:** typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten (S. 37) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 22, 30, 37) - die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben (u.a. S. 24) **Sprachlernkompetenz:** - einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien (S. 27, 144-145) - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien (S. 118-119) - einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen (S. 145) **Sprachbewusstheit:** - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 22)	
		Text- und Medienkompetenz Die SuS können - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 19, 20, 21, 37, 38-39) - kurze analoge Texte erstellen (S. 19, 24, 30, 36) **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 20-21, 25, 29-30, 32-33) - sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S. 38-39) - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 33) - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfach kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (S. 36) **Europabezug** neben dem Kennenlernen der Lehrbuchcharaktere, ihrer Stadt Plymouth und ihres Schulalltags (digitaler) Vergleich mit unserer Partnerschule, der Joyce Frankland Academy in Newport		

Schulinterne Kernlehrpläne **Fach: Englisch**

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
ca. 20 Std.	Lerninhalte: - um Erlaubnis bitten - nach Informationen fragen - einen Tagesablauf beschreiben - sagen, was einem gefällt und was nicht - Vorschläge machen - über Mahlzeiten sprechen Lernaufgabe - A tour of my home Methoden- und Medienkompetenz: - Learning words with mind maps Sprache: Wortschatz - the house, families, food and drink Strukturen - simple present - Possesivbegleiter - Genitiv Everyday English - Time for lunch Spelling Course - [u] gesprochen und geschrieben	Die Sus können **Hör-/Hörsehverstehen:** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 40) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 40, 55) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 40, 50, 51, 53, 57) **Leseverstehen:** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a S. 42) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 43, 45, 48, 52, 53, 58-59) **Sprechen:** *An Gesprächen teilnehmen* - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 49, 50) - Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 47, 51) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (u.a. S. 42, 54) *zusammenhängendes Sprechen*	Die SuS können **Wortschatz**: - *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 47) - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 40-41, 139, 140-141, 196-201) - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 46) **Grammatik:** - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (u.a. S. 55, 56) - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 44, 45, 49, 50) - Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken (S. 62-63) - in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken (S. 62-63) - über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen (S. 49, 50, 51, 55)	Schreiben, LV, Hör- / Sehverstehen

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	- [i] gesprochen und geschrieben	- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 51) - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 51, 60) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. S. 53, 59) **Schreiben:** - kurze Alltagstexte verfassen (S. 54, 59, 63) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 46, 60, 61, 62)	**Aussprache und Intonation:** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 45, 47) - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (Lautschrift im Vocabulary (S. 196-201) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (u.a. S. 58-59) **Orthografie**: - typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten (S. 47) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 44, 49) **Sprachlernkompetenz** - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 40-41, 54) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 44, 49, 55)	

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
			- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 46) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluations-instrumente ein- schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 61) *Fachliche Konkretisierungen* - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (S. 46) - einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 61) **Sprachbewusstheit**: - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 44, 47, 49, 55) - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 62-63)	
		Text- und Medienkompetenz: Die SuS können		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 43, 48, 52, 53, 57, 58-59) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 60) MKR 4.1 **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** *Soziokulturelles Orientierungswissen:* - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 53, 62-63) *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:* - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 62-63) - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 62-63) *Interkulturelles Verstehen und Handeln:* - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 62-63) **Europabezug:** Möglichkeiten eines (kurzen) Aufenthalts in England, z.B. in einer Gastfamilie, kennenlernen; auch als Vorbereitung auf einen möglichen Aufenthalt englischen Familienalltag, Essgewohnheiten, Wohnverhältnisse kennenlernen, mit den eigenen vergleichen		

Schulinterne Kernlehrpläne **Fach: Englisch**

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
ca. 20 Std.	Lerninhalte: - über AGs (school clubs) reden - über Hobbys, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen - um Erlaubnis fragen - sagen, wie oft man etwas tut Lernaufgabe: What can we do this week? Methoden- und Medienkompetenz: - Collecting information - Giving a one-minute talk Sprache: Wortschatz: - sports and hobbies - go/play/do - Strukturen: - simple present - Wortstellung der Häufigkeitsadverbien Everyday English: How can we join the club? Spelling Course: - [ɔ] gesprochen und geschrieben	Die Sus können **Hör-/Hörsehverstehen:** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 64) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 66, 67, 69, 72) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 64, 71, 75, 77) **Leseverstehen:** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a. S. 69) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 66, 67, 72, 76, 77, 80-81) **Sprechen:** *An Gesprächen teilnehmen* - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 64, 65) - Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 66, 69) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (S. 74)	Die SuS können **Wortschatz**: - *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 71) - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 64-65, 68) - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 81, 182) **Grammatik:** - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 68, 73) - Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken - in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken (S. 69) - über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen (S. 65, 78) **Aussprache und Intonation:** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf	Schreiben, LV, Hör- / Sehverstehen

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	- Groß- und Kleinschreibung	*zusammenhängendes Sprechen* - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 70) - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 70) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 80- 81) **Schreiben:** - kurze Alltagstexte verfassen (S. 74, 75) - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 75) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 70, 82) **Sprachmittlung:** - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 78) - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen (S. 78) - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressaten-gerecht bündeln (S. 78)	neue Wörter und Sätze übertragen (S. 79) - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (Lautschrift im Vocabulary (S. 201-207) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (u.a. S. 74) **Orthografie**: - typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten (S. 79) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 79) - die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben (u.a. S. 82) **Sprachlernkompetenz** - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 142-143) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 68, 73) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und	

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
			Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 70) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluations-instrumente ein- schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 83) **Sprachbewusstheit**: - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 79) - ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (S. 71)	
		Text- und Medienkompetenz: Die SuS können - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 66, 67, 71, 72, 76, 80-81) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 74, 82) MKR 3.1 **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** *Soziokulturelles Orientierungswissen:* - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 64-65, 77) *Interkulturelles Verstehen und Handeln:*		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S. 67, 74, 78, 80-81) - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 71) **Europabezug** Kennenlernen typischer und beliebter englischer und anderer europäischer Sportarten, z.B. über die Website zum Erasmus+-Projekt „Sports with no borders“		

Schulinterne Kernlehrpläne **Fach: Englisch**

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
ca. 20 Std.	Lerninhalte: - sagen, was man gerne tun würde und das auch begründen - sagen, was man sehen, hören, fühlen kann - Bilder beschreiben - Personen beschreiben Lernaufgabe: Let's go to Plymouth Methoden- und Medienkompetenz: - Medienprodukt planen und gestalten (*Preparing and giving a mini talk)* Sprache: Wortschatz: - sports and hobbies - go/play/do Strukturen: - present progressive Everyday English: - Making plans Spelling Course: - [ðeə] *their/there/they're*	Die Sus können **Hör-/Hörsehverstehen:** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 86) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 85, 86, 89, 95) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 85, 91, 99) **Leseverstehen:** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a. S. 85) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 86, 90, 92, 93, 98, 104-105) **Sprechen:** *An Gesprächen teilnehmen* - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 85, 91, 95) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (S. 97) *zusammenhängendes Sprechen*	Die SuS können **Wortschatz**: - *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 99) - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 85, 97, 207-212) **Grammatik:** - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (S. 88, 89, 95, 101) - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 94, 88, 89) - in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken (S. 85, 90) - räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken (S. 96) **Aussprache und Intonation:** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 103) - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (Lautschrift im	Schreiben, LV, Hör- / Sehverstehen

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	- ein Buchstabe – verschiedene Laute	- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 100) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 91, 93, 95) - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 100) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 104-105) **Schreiben:** - kurze Alltagstexte verfassen (S. 90) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 100, 106) **Sprachmittlung:** - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 93, 97, 106)	Vocabulary (S. 207-212) **Orthografie**: - typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten (S. 103) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 102) **Sprachlernkompetenz** - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 97) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 88, 94, 96, 101) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 100) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluations-instrumente ein- schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 107) **Sprachbewusstheit**:	

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
			- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 88, 89, 103)	
		Text- und Medienkompetenz: Die SuS können - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 86, 90, 91, 92, 93, 98, 104-105)		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 90, 99, 100) MKR 4.1+2 **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** *Soziokulturelles Orientierungswissen:* - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 90, 93, 106) *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:* - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 106, 108-109) *Interkulturelles Verstehen und Handeln:* - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 108-109)		

Schulinterne Kernlehrpläne **Fach: Englisch**
Jahrgangsstufe 6

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	Lerninhalte: - über die Ferien sprechen - über eine Reise sprechen - telefonieren - neue Nachbarn kennenlernen Lernaufgabe: - Make a brochure about good places for a holiday Methoden- und Medienkompetenz: - putting a page together - making notes with a crib sheet Wortschatz - holidays, the weather, getting in touch Strukturen - simple past: (to) be; positive statements, questions, negative statements Everyday Englisch - Where's my mobile?	Die Sus können **Hör-/Hörsehverstehen** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (S. 9, 10, 11, 16, 18, 20, 23, 27) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 20, 27) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. (S. 11, 20, 27) **Leseverstehen** - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 8, 9, 10, 14, 17, 18, 22, 28, 29) **Sprechen** - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (u.a. S. 10, 11, 21) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 23, 26, 30) - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 26 – crib sheets) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen. (S. 14) **Schreiben** - kurze Alltagstexte verfassen (S. 9, 25, 29) **Sprachmittlung** - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und	Die SuS können **Wortschatz:** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 12: holidays, weather, S. 21: getting in touch) - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. (S. 13) **Grammatik:** - simple past (S. 11, 15, 19, 24) **Aussprache und Intonation** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 15) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S.20) **Orthografie:** - typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 15) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (u.a. Grammar and Practice S. 180) **Sprachlernkompetenz**	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen (S. 21) - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. (S. 21)	- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 8, 12, 21) - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (u.a. Grammar and Practice, Angebote im Workbook) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (u.a. Have a go S. 10, 18, 23) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 13) • den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 31, Angebote im Workbook Checkpoint) **Fachliche Konkretisierungen** - einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien (S. 13) - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) (S. 10, 14, 18, 22; Reading course S. 17) - einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und	

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
			methodischer Teile des Lehrwerks (Grammar and Practice, Skills and Media Competence) - einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 31, Ceckpoint im Workbook) **Sprachbewusstheit:** - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 15, 19, 24)	
		Text- und Medienkompetenz Die SuS können - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 13) - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 13) - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 13, 23, 30), MKR 2.1, 2.2, 2.3, 4.2 - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 13, 26, 30) **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 8, 9, 23, 27, 29)		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		Europabezug - Austausch über Urlaubserfahrungen bzw. -möglichkeiten im (europäischen) Ausland		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	Lerninhalte: - Schulalltag in Großbritannien - Berge und Flüsse Großbritanniens - über Pläne und Vorhaben sprechen - über Musik, Filme und - Theateraufführungen sprechen Lernaufgabe: - Write a short article about music for a class magazine. Methoden- und Medienkompetenz - A vocabulary picture poster Wortschatz - school, the natural world, stage and film	Die Sus können **Hör-/Hörsehverstehen** - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 34, 41) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 32, 34, 35, 37, 41, 44, 47) **Leseverstehen** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 35) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 34, 36, 40, 48, 49) **Sprechen** - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 35, 38, 43)	Die SuS können **Wortschatz**: - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 42, 49) **Grammatik:** - going to-future (S. 35) - comparision of adjectives (S. 38) - possessive pronouns (S. 44, 45) **Aussprache und Intonation** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 42) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S. 35, 44)	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	Strukturen - going to-future - comparison of adjectives - possessive pronouns Everyday English - At the cinema	- Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 35, 43) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (S. 49) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (u.a. S. 50) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 35, 49) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (Reading course S. 39, 41, 49) **Schreiben** - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. (S. 49, 50) **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 45) - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (S. 45)	**Orthografie**: - typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten (S. 42) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 176) - die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben. (S. 42) **Sprachlernkompetenz** - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 42) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 42, 43, Grammar and Practice) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 46, Skills and Media Competence) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente ein- schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 51, Checkpoint im Workbook) *Fachliche Konkretisierungen*	

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
			- einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) (S. 39) - einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Skills and Media Competence) - einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 51) **Sprachbewusstheit**: - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 35, 38, Grammar and Practice) - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 176)	
		Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		Die SuS können - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 41, 50), MKR 2.1, 2.2, 2.3, 4.2 - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 46) **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** *Soziokulturelles Orientierungswissen:* - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 41, 47) *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:* - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 41) - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 47) **Europabezug** - Wissen über englische Schulen, Arbeitsgemeinschaften, Schulfeste erweitern, deutschen und englischen Schulalltag vergleichen		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	Lerninhalte: - Stadtpläne lesen - sich in einer Stadt orientieren - einkaufen: Dinge und Mengen benennen - einkaufen: über Preise sprechen Lernaufgabe: - Put together a rally around your town or area for a visitor from Britain Methoden- und Medienkompetenz Study poster, internet research Wortschatz - public buildings; giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions Strukturen - relative clauses - adverbs of manner subject/object questions Everyday English - The way to Peter's house	Die Sus können **Hör-/Hörsehverstehen** - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 52, 63) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. (S. 52, 63) **Leseverstehen** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 59, 62, 68) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 54, 59, 60, 64, 66) **Sprechen** - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 57, 58, 61) - Gespräche beginnen und beenden (S.52, 55, 56, 57, 58, 61, 63, 65) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (S. 60, 63, 64, 71) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 62, 68) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 55, 64) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen. (S. 64) **Schreiben**	Die SuS können **Wortschatz**: - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 52, 67) **Grammatik:** - relative clauses (S. 56, 57) - adjectives and adverbs (S. 61) - Wh- questions, subject and object questions (S. 65) **Aussprache und Intonation** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 42, 65) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S. 65) **Orthografie:** - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 61) **Sprachlernkompetenz** - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (Grammar and Practice)	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 60, 67) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. (S. 62. 69) **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 57) - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. (S. 57)	- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 55) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 62) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente ein- schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 69, Checkpoint im Workbook) **Sprachbewusstheit:** - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 56, 61, 65) - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benenne (S. 180, 182, 184) - offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen (S. 70, 71) - ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (S. 70, 71)	

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz Die SuS können - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 59) - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 62) - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 67), Skills and Media Competence) MKR 2.1, 2.2, 2.3, 4.2 - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 62, 67, 68) **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** *Soziokulturelles Orientierungswissen:* - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. (S. 54, 63) *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:* - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lern- bereit begegnen (S. 63, 70, 71) - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 63, 70, 71) *Interkulturelles Verstehen und Handeln:* - sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S 63, 70, 71) - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 63, 70, 71) - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (S. 63, 70, 71) **Europabezug**		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- typische englische Verkaufssituationen spielerisch einüben, Vergleich zwischen deutschen und englischen Jugendlichen bzgl. ihrer Interessen beim Geldausgeben - Kennenlernen der britischen Währung; Bewusstsein für den Euroraum und die damit verbundenen Vorteile entwickeln		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	Lerninhalte - englische Landschaft kennenlernen - Bilder und Fotos beschreiben - Über Erlebnisse sprechen Lernaufgabe - Write a poem about a place in the countryside Methoden – und Medienkompetenz - Marking up a text - Bildersuche im Internet Wortschatz - the countryside Strukturen - present perfect - some/any and their compounds Everyday English - At the information centre	Die Sus können **Hör-/Hörsehverstehen** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 73) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 81) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 73, 81) **Leseverstehen** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 80. 83) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 74, 78, 82, 83, 86, 87) **Sprechen**	Die SuS können **Wortschatz:** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 73, 88) **Grammatik:** - present perfect (S. 76, 79) - present perfect or simple past (S. 84) - some and any and their compounds (S. 84) **Aussprache und Intonation** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 79, 81) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 72, 76) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (S. 81) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 83) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 83, 85) - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 85) **Schreiben** - kurze Alltagstexte verfassen (S. 77, 78, 82) - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 82) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalte (S. 80) **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 85)	Aufforderungen angemessen realisieren (u.a. S. 79, 84) **Sprachlernkompetenz** - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 73, 76) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 76, 79, 84) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 80) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente ein- schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 89, Checkpoint im Workbook) **Sprachbewusstheit:** - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 75, 79) - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 186, 188, 190)	

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz Die SuS können - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 86, 87, 88) - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 87) - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 74, Skills and Media Competence) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 80, 88) - MKR 2.1, 2.2, 2.3, 4.2 **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** *Soziokulturelles Orientierungswissen:* - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 74, 80, 81, 86, 87) **Europabezug** - Natur- und Tierschutzgebiete im Dartmoor, Umwelt- und Artenschutz in Europa - Auseinandersetzung mit nachhaltigem Verhalten, z.B. Climate & Energy Quiz, Info Game Climate, Our Planet – Our Future (siehe EU learning corner)		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	Lerninhalte - Über Feiertage und Feste sprechen - Bräuche in Großbritannien - Voraussagen machen - Zungenbrecher Lernaufgabe - Plan a class party with a British theme Methoden- und Medienkompetenz - Presenting a photo - Peer feedback Wortschatz - celebrations, food, clothes Strukturen - will-future - modal verbs - conditional sentences I Everyday English - Can I go to the concert, please?	Die Sus können Hör-/Hörsehverstehen - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 101) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 90, 93, 94, 96, 101) Leseverstehen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 92, 97, 103, 107) Sprechen - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 93, 94, 104) - Gespräche beginnen und beenden (S. 98) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 110) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 100) - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 107) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 103 Schreiben - kurze Alltagstexte verfassen (u.a. S. 100, 106)	Die SuS können Wortschatz: - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 90, 94, 105) - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 90) Grammatik: - will- future (S. 93) - modal verbs (S. 98, 99) - conditional sentences I (S. 104) - Question tags (S. 92/ neuer Text und Übungsmaterial erreichbar über cornelsen.de/codes 9783060364169; Alternativ Einführung in Band 3, Unit 1) Aussprache und Intonation - einfache Aussprache- und Intonations-muster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 96, 99) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (S. 91, 99) Orthografie: - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 192, 194, 196) **Sprachlernkompetenz**	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation oder alternativ: mündliche Prüfung (auf Antrag)

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 107) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 106. 110) Sprachmittlung - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 94, 105, 106) - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (S. 94, 105, 106)	- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 93, 98, 99) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 95) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 107, 108) **Sprachbewusstheit:** - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 93, 98) - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (Vocabulary)	
		Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz Die SuS können - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 107) - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 100), MKR 2.1, 2.2, 2.3, 4.2		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 95, 100) **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** Soziokulturelles Orientierungswissen: - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 90, 94, 95, 96, 100, 101) Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 90) - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 90) Interkulturelles Verstehen und Handeln: - sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S. 113) - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 113) - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (S 113) **Europabezug** - britische Feste und Traditionen sowie ihre (historischen) Hintergründe kennenlernen und mit deutschen bzw. anderen europäischen Festen und Traditionen vergleichen		

Jahrgangsstufe 7

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	Lerninhalte - Talking about holidays - Reading a street map - Reading a Tube map - Helping British tourists in Germany - Cricket Methoden- und Medienkompetenz - Giving feedback - Writing: Good sentences - Online research: Find free attractions in London - Wortschatz - Holidays, cities, sights, attraction Strukturen - Simple present/simple past (Revision) - Question tags - Present progressive (Revision) - Past progressive Everyday English - Small talk	Die Sus können **Hör-/Hörsehverstehen** - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 10, 13, 16, 18, 28, 35). **Leseverstehen** - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 20), - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 12, 13, 18, 22, 24, 27, 28, 30, 31, 33). - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 24, 33). **Sprechen** - am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 10, 14, 18, 28, 35), - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 22, 23, 24), - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 10, 12, 15, 28, 35) - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 17, 22, 23, 31). - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert	Die SuS können **Wortschatz:** - *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 21), - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 14), - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 20, 21, 25, 27). **Grammatik:** - present progressive (Revision), past progressive, (S. 25, 26) - Question tags (Einführung oder Revision, falls in Band 2 gemacht) (S. 16) - simple past/ simple present Kontrastierung (S. 15) **Aussprache und Intonation** Die SuS können - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 14), - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen (S. 14), - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren (S. 16),	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		vorstellen (S. 14) - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 13, 35), - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (S. 29), - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 17, 23, 33). **Schreiben** - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 20, 28, 34, 35), - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 20, 27, 33 ,34, 35), - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 14). **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 23), - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 23).	**Sprachlernkompetenz** Die SuS können - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 14), - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 16), - durch Erproben sprachlicher mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (S. 17, 27) - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (S. 14-17, 20, 22-23, 25-27), - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (S. 20, 21), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 21) **Fachliche Konkretisierungen** - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 13, 27)	

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
			- grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevalua- tionsinstrumenten (S. 21, 27) **Sprachbewusstheit:** Die SuS können - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (s. 25, 27), - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (S. 17).	
		Text- und Medienkompetenz Die SuS können - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 12), - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 20, 27), - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 13, 34), **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** Soziokulturelles Orientierungswissen: Die SuS können - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 10, 11, 17) Interkulturelles Verstehen und Handeln: Die SuS können		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 17). **Europabezug** - Kennenlernen der Londoner Sehenswürdigkeiten - sich in einer (europäischen) Großstadt zurechtfinden: Stadtplan, U-Bahn-Plan lesen lernen, Passanten nach dem Weg fragen - mögliches etwinning-Projekt: als „Guide“ die eigene Stadt bzw. größere Städte in der Umgebung anderen SuS von unseren Partnerschulen vorstellen (England oder andere mit Englisch als lingua franca)		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	Lerninhalte - Moving to a new area - Living in a small town - Going on a class trip - Volunteer work Lernaufgabe - Imagine you're moving to Wales. Write about how your life would change. Methoden- und Medienkompetenz - Online research: Compare your region with Wales - Writing course: Paragraphs and topic sentences - Using an English-German dictionary Wortschatz - Jobs, the countryside Strukturen - Will-future (Revision) - Conditional 1 (Revision) - Conditional 2 - Prop-word one Everyday English - Well, actually, anyway	Die Sus können **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 36, 50), - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 39, 47), - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 36). **Leseverstehen** - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 39, 43, 48, 52), - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 38, 43, 48, 52). **Sprechen** - am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 36, 40, 43, 45), - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 40, 41, 47, 54), - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und	Die SuS können **Wortschatz:** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 36, 40, 43, 49, 50), - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 44, 46, 49). **Grammatik:** - will-future + conditional sentences type 1 (Revision) (S. 41) - conditional sentences (types 2) (S. 44, 45) - prop-word one (S. 50) - a lot/much/many (S. 51) **Aussprache und Intonation** Die SuS können - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 40), **Sprachlernkompetenz** Die SuS können - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 49), - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 46, 54), - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 45). - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (S. 46), - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 38), - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 38, 50). **Schreiben** - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 39, 46, 55), - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 46, 47, 54), - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 39). **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 51), - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und	Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 44), - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (S. 40-41, 44-46, 49-51), - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (S. 46, 47) - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 46, 55) **Fachliche Konkretisierungen** - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 47) - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (S. 49) - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (S. 46)	

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		Gebrauchstexten sinngemäß übertragen (S. 51), - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 51).	- grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 46, 55) **Sprachbewusstheit:** Die SuS können - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 44), - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 43), - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (S. 46, 55).	
		Text- und Medienkompetenz Die SuS können - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 55, - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 39), - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren, - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 47, 55 - die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 47). **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: Die SuS können - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 55). Interkulturelles Verstehen und Handeln: Die SuS können - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 50). **Europabezug** - Vergleich des Stadt- und Landlebens in Wales und Vergleich mit der eigenen Region - Planung eines Umzugs nach Wales mit Bewusstmachung der damit einhergehenden Veränderungen. Ggf. Thematisierung der diesbezüglichen Folgen des Brexit. - Relevanz der englischen Sprache für ein Leben in einer vernetzten, interkulturellen Gesellschaft		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	Lerninhalte - Exploring a city - Photographing other people in public - At a football stadium - Football on the radio - Sport Lernaufgabe - Write about the person behind the name of a street or building near your home. Methoden- und Medienkompetenz - Online research: A profile of a Beatle - Writing: Structuring a text - Structuring topic vocabulary Wortschatz - Sport and free time Strukturen - Relative clauses - Contact clauses - The present perfect with for and since - The present perfect progressive - Clauses of reason and result Everyday English	Die Sus können **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 72, 76, 82, 83) - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 56, 60, 72, 77), - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 77, 83). **Leseverstehen** - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 58, 62, 64, 69, 73, 79) - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 58, 64). **Sprechen** - am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 56, 58, 59, 73, 82), - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 69, 71, 77, 82, 83), - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und	Die SuS können **Wortschatz:** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 60, 74, 75) - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 61, 63, 65, 70). **Grammatik:** - Relative pronouns (S. 60) - contact clause (S. 61) - present perfect (Revision) with for and since (S. 66) - present perfect progressive (S. 70) - adverbial clauses: reason and result (S. 76) **Aussprache und Intonation** Die SuS können - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 74, 82, 83), - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren (S. 82, 83).	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	- Planning a trip	elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 67, 79, 82, 83), - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 59, 74, 76, 83). **Schreiben** - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 62, 63, 72, 73, 80), - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 59, 73, 76, 79). **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 60), - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 60, 83).	**Sprachlernkompetenz** Die SuS können - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 75), - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 70), - durch Erproben sprachlicher mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (S. 82), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 63, 80, 81). **Fachliche Konkretisierungen** - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 63, 80, 81). **Sprachbewusstheit:** Die SuS können - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 70),	

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
			- das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (S. 81).	

		Text- und Medienkompetenz
		Die SuS können
		- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 63),
		- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 63),
		- Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 62, 67),
		- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren,
		- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren
		  o analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 63, 80),
		  o die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 77).
		
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz
		Soziokulturelles Orientierungswissen:
		Die SuS können
		- auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 56, 69, 82, 83)
		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:
		Die SuS können
		- sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 82, 83),		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 69, 82, 83). Interkulturelles Verstehen und Handeln: Die SuS können - sich in Denk- und Verhaltens- weisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 69, 73), - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 73, 83), - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wertschätzend, erforderlichen- falls aber auch kritisch austauschen (s. 83). **Europabezug** - Fußball und Musik als verbindende Elemente zwischen Europäern (Champions League, Eurovision Song Contest, aber auch bei Schülerbegegnungen)		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	Lerninhalte - Legends - Natural wonders - Personal feelings Lernaufgabe - Make a brochure with practical tips for Irish student swho want to visit Germany. (Teamwork) Methoden- und Medienkompetenz - Online research: Facts about Ireland - Writing: Yu Ming is ainm dom - Teamwork Wortschatz - Travel between different countries Strukturen - Modals (Revision) - Modal substitutes - Simple past (Revision) - Past perfect Everyday English - Reacting when you don't understand.	Die Sus können **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 84, 99), - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 91, 99). **Leseverstehen** - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 86, 96, 97), - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 96, 97, 103). **Sprechen** - am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 84, 91, 95, 103), - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 93), - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 95, 101).	Die SuS können **Wortschatz:** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 100), - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 92, 98, 105). **Grammatik:** - past perfect (S. 98), - Modals and substitutes for modal auxiliaries (S. 88, 92, 93). **Aussprache und Intonation** Die SuS können - gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen (S. 99). **Sprachlernkompetenz** Die SuS können - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 100), - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (S. 88, 92, 93, 98-100), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen,	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 101, 104), - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 103), - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S.88, 92, 99, 103). **Schreiben** - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 87, 100, 101, 104), - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 89, 92, 97, 99, 101, 103, 104), - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 93, 97, 101, 104). **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 93), - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und	Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 89, 100, 101, 105). **Fachliche Konkretisierungen** - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (S. 86, 97), - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 89, 100, 101, 105). **Sprachbewusstheit:** Die SuS können - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 96), - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (S. 95), - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (S. 96, 101, 105), - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen	

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 93) .	vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern (S. 99).	

		Text- und Medienkompetenz
		Die SuS können
		- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 86, 97)
		- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 89),
		- Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 86, 87, 94),
		- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren
		  o analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 89, 94),
		  o die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 95, 97).
		
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz
		Soziokulturelles Orientierungswissen:
		Die SuS können
		- auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 87, 91, 94, 95, 99).
		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:
		Die SuS können
		- sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 82, 83, 95),
		- grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 95).		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		Interkulturelles Verstehen und Handeln: Die SuS können - typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (S. 95), - sich in Denk- und Verhaltens- weisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 95), - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 99). **Europabezug** - Vorbereitung des Besuchs eines irischen/ englischen/ europäischen (Gast-)Schülers, Aufbereitung hilfreicher Informationen über die eigene Region, Deutschland - Kennenlernen von Möglichkeiten zur Teilnahme an einem Schüleraustausch; Vor- und Nachteile, Einüben typischer Situationen - Bedeutung der EU für die SuS und junge Iren/Irinnen, z.B. mit „Me, You & the EU - The Story of Ireland and the European Union“ (siehe EU learning corner)		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
	Lerninhalte - Unusual hobbies - Edinburgh Castle - The Edinburgh Festival - Scottish Traditions Lernaufgabe - Give a presentation about a musical instrument. Methoden- und Medienkompetenz - Online research: A place in Scotland - Writing: The elements of writing - Giving a presentation Wortschatz - Music and entertainment Strukturen - Reflexive pronouns / each other - The passive	Die Sus können **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 125), - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 106, 111, 122, 124). **Leseverstehen** - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 108, 115, 122), - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 108, 113, 122). **Sprechen** - am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 106, 118 - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 113, 115), - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 111, 122),	Die SuS können **Wortschatz:** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 106, 116, 124), - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 109, 112, 117, 119, 123. **Grammatik:** - reflexive pronouns, each other; (S. 109, 110), - active vs. passive voice (S. 114, 115). **Aussprache und Intonation** Die SuS können - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 125), - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren (S. 125). **Sprachlernkompetenz** Die SuS können - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 116), - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 122), - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (S. 122), - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (S. 119, 123), - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 125). **Schreiben** - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 111, 117, 118, 123), - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 113, 117, 122), - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 115, 117, 118, 119, 123, 125). **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 116), - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend	weitgehend selbstständig bearbeiten (S. 109-110, 14-115), - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (S. 116), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 117). **Fachliche Konkretisierungen** - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 119), - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (S. 116), - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 117). **Sprachbewusstheit:** Die SuS können - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -	

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 116).	probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (S. 117).	

		Text- und Medienkompetenz
		Die SuS können
		- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen,
		- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 117, 123),
		- Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 118, 119, 123),
		- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren (S. 119),
		- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren
		  o analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 111, 123),
		  o die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 111, 122).
		
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz
		Soziokulturelles Orientierungswissen:
		Die SuS können
		- auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 110, 118, 119).
		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:
		Die SuS können
		- sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 119),		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 106, 110, 119). Interkulturelles Verstehen und Handeln: Die SuS können - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 124, 125). **Europabezug** - Thematisierung der Relevanz von elektronischen Medien zur Kommunikation in ländlichen Gegenden, aber auch innerhalb Europas → Möglichkeiten und Gefahren der Digitalisierung des Alltags - die Haltung Schottlands zur EU		

Schulinterne Kernlehrpläne **Fach: Englisch**

Jahrgangsstufe 8

Zeitraum	*English G Access G9* **Band 4 – Unit 1**	**Funktionale kommunikative Kompetenz** **Kernlehrplan NRW G9**	**Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz**	**Klausur**
	Lerninhalte - New York - Manhattan neighborhoods **Methoden- und Medienkompetenz** - A newspaper article - Mediation: The 9/11 memorial - Reading comics - A magazine article - Study skills: Writing a summary of an article - Text: Putting Makeup on the Fat Boy **Wortschatz** - Activities and hobbies - British and American English **Strukturen** - Gerund - Comparisons - Konnektoren (Konzessivsätze) - *where* als Nebensatzkonjunktion	*Die Schülerinnen und Schüler können* **Hör-/Hörsehverstehen** • Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 15, 28), • Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 12, 14, 15, 21, 25, 28, 36, 37), • wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 12, 14, 15, 25). **Leseverstehen** • Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 30), • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 16, 17, 18, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 30, 32-35), • literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 16, 22, 23, 24, 25, 32-35). **Sprechen** • am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 12, 14, 15, 17, 21, 23, 25), • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 12, 16, 17, 18, 25),	*Die Schülerinnen und Schüler können* **Wortschatz:** • *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden, • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 20, 21), • grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten (S. 20, 21), • Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 30). **Grammatik:** • Gerund (S. 19, 26, 27) • *Where* (S. 31) • Comparisons (S. 31) *Although, (even) though, even if* (S. 31) **Aussprache und Intonation** *Die Schülerinnen und Schüler können* • grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 21), • die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen (S. 21), • in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren. **Sprachlernkompetenz**	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation

Zeitraum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		• auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 12, 17, 18, 19). • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 27). • Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, • Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 12, 14, 16, 17), • notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (S. 31), • Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S.18, 35). **Schreiben** • Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S.30), • kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S.35, 37), • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 18, 30, 37). **Sprachmittlung** • in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 18), • in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, • gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 18).	*Die Schülerinnen und Schüler können* • unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 20, 21), • in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 19, 26), • durch Erproben sprachlicher mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (S. 19, 26) • Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (S. 19, 26–27, 31), • Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (S. 30), • den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 30). **Fachliche Konkretisierungen** • grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 14, 15, 17, 23, 37), • grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks, • grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend), • grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 30).	

Zeitraum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
			Sprachbewusstheit: *Die Schülerinnen und Schüler können* • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 12–14, 26–27, 31), • grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (S. 13–14), • ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern	
		Text- und Medienkompetenz *Die Schülerinnen und Schüler können* • unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 16, 17, 18, 23, 25, 28, 30, 35), • eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 20, 27, 28, 30), • Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 17, 23, 37), **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** Soziokulturelles Orientierungswissen: *Die Schülerinnen und Schüler können* • auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 14, 16, 29, 30) Interkulturelles Verstehen und Handeln: *Die Schülerinnen und Schüler können* • typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen, • in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 18). **Europabezug**		

Zeitraum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		- Erweiterung des Wissens über englischsprachige Lebenswelten im europäischen Kontext durch Einblicke in das Leben in den USA und deren Vergleich - Betrachtung der Migrationsgeschichte der USA und Europas, insbesondere Probleme illegaler Einwanderung und Flüchtlingssituation in Europa; Verstehen möglicher Konflikte und Missverständnisse, Entwicklung von Lösungsstrategien		

Schulinterne Kernlehrpläne **Fach: Englisch**

Zeitraum	*English G Access G9* **Band 4 – Unit 2**	**Funktionale kommunikative Kompetenz** **Kernlehrplan NRW G9**	**Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz**	**Klausur**
	Lerninhalte - New Orleans - Food - Memory box - Segregation - African Americans - Alligator hunting - Thanksgiving - Meeting new people **Lernaufgabe** - Your digital memory box **Methoden- und Medienkompetenz** - Study skills: Skimming a text - Mediation: Relevant information - Text: Melba Pattillo and the Little Rock Nine **Wortschatz** - Food **Strukturen** - Conditionals 1, 2 (Revision) and Conditional 3 - Adverbs of degree **Everyday English** - Recommending dishes - Giving advice	*Die Schülerinnen und Schüler können* **Hör-/Hörsehverstehen** • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 38, 42, 62), • Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 38, 42, 55, 62, 63), • wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 63). **Leseverstehen** • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte (S. 40, 41, 46, 47, 51, 52, 53, 59), • literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 40, 41, 45, 46, 52, 59). **Sprechen** • am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 38, 41, 52, 55, 60), • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 38, 40, 41, 42, 45, 46, 47, 49, 52, 53, 55, 62, 63), • auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 38, 40, 41, 42, 45, 47, 49, 53, 55), • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 42, 43), 63. • Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (S. 38, 47, 60),	*Die Schülerinnen und Schüler können* **Wortschatz:** • *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden, • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 42, 45, 63), • grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, • Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 53, 61). **Grammatik:** • Conditional sentences 1 and 2 (S. 44) • Conditional sentences 3 (S. 48, 49) • Adverbs of degree (S. 54) **Aussprache und Intonation** *Die Schülerinnen und Schüler können* • grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 48). **Sprachlernkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können* • unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 42, 45), • in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 44, 54), • Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (S. 44, 48–49, 54),	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation

Zeitraum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		• Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 38, 40, 43, 45, 46, 52, 55, 59), • Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 38, 48, 59). **Schreiben** • Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 38, 49), • kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 40, 45, 49, 59), • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 39, 45). **Sprachmittlung** • in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 36), • in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, • gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 36).	• Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (S. 53) • den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 60–61) **Fachliche Konkretisierungen** • grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 46, 47, 51), • grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks, • grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (S. 53) • grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 60–61). **Sprachbewusstheit:** *Die Schülerinnen und Schüler können* • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 44, 48, 54), • im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, • das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -	

Zeitraum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
			probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren.	

		Text- und Medienkompetenz
		Die Schülerinnen und Schüler können
		• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 53),
		• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern,
		• Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 46, 51),
		• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren (S. 60),
		• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren
		  • analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 51)
		  • die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 40–41, 46, 52, 55, 59).
		
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz
		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:
		Die Schülerinnen und Schüler können
		• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 38. 41, 47, 50–51, 52, 53).
		
		Interkulturelles Verstehen und Handeln:
		Die Schülerinnen und Schüler können
		• typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen,
		• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 43, 62–63).
		
		Europabezug
		• Bedeutung von Menschenrechten in den USA und Europa verstehen; Thematisierung von Rassismus, Diskriminierung und Möglichkeiten, sich dagegen einzusetzen
		• Wissen über Werte und Normen europäischer und amerikanischer Kultur und Gesellschaft erlangen; Bedeutung von Medien und Pressefreiheit in Europa und den USA verstehen		

Schulinterne Kernlehrpläne **Fach: Englisch**

Zeitraum	*English G Access G9* **Band 4 – Unit 3**	**Funktionale kommunikative Kompetenz** **Kernlehrplan NRW G9**	**Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz**	**Klausur**
	Lerninhalte - California - Marine reserves - Being polite - LA; celebrities and paparazzi - Wildfire **Lernaufgabe** - Write a report **Methoden- und Medienkompetenz** - Mediation: Cultural differences - Interviews - Newspaper articles - Study skills: Making an outline for a report - Text: A future without water? **Wortschatz** - Adjectives: synonyms and antonyms **Strukturen** - *will-/going to*-future (Revision) - present progressive for the future - spontaneous *will* - non-/defining relative clauses; contact clauses **Everyday English** - Saying the right thing	*Die Schülerinnen und Schüler können* **Hör-/Hörsehverstehen** • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 67, 78) • Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 67, 71, 78, 83), • wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 78). **Leseverstehen** • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 77, 79), • literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 66, 72, 73, 78, 86). **Sprechen** • am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 64, 66, 67, 78), • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 70, 71, 72, 73, 79, 82, 83, 87), • auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 70, 71, 73, 79, 82, 83, 87), • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen (S. 67, 69), • Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (S. 71, 86), • Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben,	*Die Schülerinnen und Schüler können* **Wortschatz:** • *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden, • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 82) • grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, • Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 83, 87). **Grammatik:** • *Will-/going to*-future (S. 68, 75) • Present progressive for the future (s. 74, 75) • Spontaneous *will* (S. 74, 75) • Non-/defining relative clauses / contact clauses (S. 80, 81) **Aussprache und Intonation** *Die Schülerinnen und Schüler können* • grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S.67), • in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren (S. 67). **Sprachlernkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können* • unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 82),	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation

Zeitraum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		• Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 66, 67, 69). **Schreiben** • Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 69, 77, 79, 83, 87) • kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S.72), • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 64, 71, 79, 83, 86). **Sprachmittlung** • in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 69), • in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen (S. 69), • gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 69).	• in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 68, 74, 75, 80, 81), • durch Erproben sprachlicher mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (S. 83, 87), • den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 87). **Fachliche Konkretisierungen** • grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S.77, 79, 87), • grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks, • grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (S. 83, 87) • grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 63, 80). **Sprachbewusstheit:** *Die Schülerinnen und Schüler können* • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 68, 74, 75, 80, 81),	

Zeitraum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
			• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 67, • das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (S. 67, 83, 87), • ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern.	

		Text- und Medienkompetenz
		Die Schülerinnen und Schüler können
		• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 66, 72, 73, 78, 79, 86),
		• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 83, 87),
		• Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 77, 79, 87),
		• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren (S. 87),
		• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren
		  • analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S.69, 72, 77, 83, 87),
		  • die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 71, 79, 86).
		
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz
		Soziokulturelles Orientierungswissen:
		Die Schülerinnen und Schüler können
		• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 64, 67, 69)
		
		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:
		Die Schülerinnen und Schüler können
		• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 67, 77),
		• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 64, 67, 69).
		
		Interkulturelles Verstehen und Handeln:		

Zeitraum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		Die Schülerinnen und Schüler können • typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen, • sich in Denk- und Verhaltens- weisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 67, 77), • in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 69), • sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wertschätzend, erforderlichen- falls aber auch kritisch austauschen (S. 69). **Europabezug** Aspekte des Naturschutzes in der EU, z.B. Zustand der Wälder, Biodiversität usw. kennenlernen und präsentieren, z.B. im Rahmen eines etwinning-Projektes mit einer unserer europäischen Partnerschulen (fachübergreifend mit Biologie)		

Schulinterne Kernlehrpläne **Fach: Englisch**

Zeitraum	*English G Access G9* **Band 4 – Unit 4**	**Funktionale kommunikative Kompetenz** **Kernlehrplan NRW G9**	**Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz**	**Klausur**
	Lerninhalte - South Dakota - American high schools - The Lakota and the Dakotas - Mount Rushmore **Lernaufgabe** - A presentation: Introduce yourself to your American class **Methoden- und Medienkompetenz** - Mediation: Cultural differences 2 - Study skills: Using a German-English dictionary - Text: The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian **Wortschatz** - Morphology. Suffixes - Making requests **Strukturen** - Simple past and past progressive (Revision) - State verbs and activity verbs - Indirect speech - The definite artile	*Die Schülerinnen und Schüler können* **Hör-/Hörsehverstehen** • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 103, 107, 112) • Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 91, 103, 107, 112) • wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 103, 107). **Leseverstehen** • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 90, 91, 97, 99, 102, 103, 110), • literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 90, 98, 99, 103, 110) **Sprechen** • am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 88, 98, 102, 103, 107, 113), • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 88, 90, 98, 101, 112, 113), • auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 88, 90, 98, 101, 112, 113). • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 92, 103, 113), • Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (S. 91, 97, 111),	*Die Schülerinnen und Schüler können* **Wortschatz:** • *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden, • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 104) • grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, • Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 106, 111). **Grammatik:** • Simple present / present progressive (S. 93) • Simple past / past progressive (S. 94) • State verbs / activity verbs (S. 95) • Indirect speech (S. 100, 101). **Aussprache und Intonation** *Die Schülerinnen und Schüler können* • in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren (S. 113). **Sprachlernkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können* • unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 104, 105, 106), • in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 100), • durch Erproben sprachlicher mittel und kommunikativer Strategien die eigene	**Leistungsmessung:** Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen oder Mediation

Zeitraum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		• Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 88, 90, 98, 103, 107), • Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 113). **Schreiben** • Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 93, 97, 102), • kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S.88, 103, 110, 113, • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 91, 101, 102, 111, 112). **Sprachmittlung** • in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 92), • in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, • gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 92) .	Sprachkompetenz festigen und erweitern (S. 92, 93, 94, 95, 100, 101, 104, 106, 111, 112, 113), • den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 87, 111). **Fachliche Konkretisierungen** • grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 97, 102), • grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (S. 106), • grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (S. 98, 99, 102, 103, 110) • grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 111). **Sprachbewusstheit:** *Die Schülerinnen und Schüler können* • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 93, 94, 95, 100, 101, 104, 105), • grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (S. 95, 112, 113), • das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (S. 111),	

Zeitraum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
			• ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern. • ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern.	

		Text- und Medienkompetenz
		Die Schülerinnen und Schüler können
		• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 90, 91, 97, 98, 99, 102, 103, 110)
		• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 97, 111),
		• Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 111),
		• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren
		  • analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 88, 97, 101, 102, 103, 111, 113),
		  • die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 90, 98, 99, 103, 107, 110).
		
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz
		Soziokulturelles Orientierungswissen:
		Die Schülerinnen und Schüler können
		• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 91, 92).
		
		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:
		Die Schülerinnen und Schüler können
		• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 91, 92, 97),
		• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 91, 92, 97).
		
		Interkulturelles Verstehen und Handeln:
		Die Schülerinnen und Schüler können
		• typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen,
		• sich in Denk- und Verhaltens- weisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 97, 102, 112, 113),		

Zeitraum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klausur
		• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 112, 113).		

Jahrgangsstufen 9-10 folgen!

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Als übergreifendes Ziel strebt der Englischunterricht in der Sekundarstufe I des Gymnasiums eine grundlegende interkulturelle Handlungsfähigkeit in der englischen Sprache an. Zentrales Element des (funktional) einsprachig geführten Unterrichts ist der gezielte Auf- und Ausbau funktionaler kommunikativer Kompetenz. Sie befähigt Schülerinnen und Schüler, die englische Sprache rezeptiv und produktiv in mündlicher und schriftlicher Form weitgehend sicher zu verwenden. Der Auf- und Ausbau dieser Kompetenz erfolgt in Orientierung an den Niveaustufenbeschreibungen des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (GeR).

2.3 Grundsätze des Förderunterrichts

Der Förderunterricht Englisch orientiert sich grundsätzlich an den Kompetenzbereichen des Faches, es stehen beispielsweise immer Vokabel-, Rechtschreib- Grammatik-, Lese- bzw. Textverständnisübungen sowie auch Hörverstehensübungen, Sprachmittlungsaufgaben und vor allem Lösungen zur Selbstkontrolle zur Verfügung. Weiterhin können sich die Schüler im Förderunterricht auch auf den jährlichen „Big Challenge“ Englischwettbewerb sowie auf die Lernstandserhebungen in Jgst. 8 vorbereiten. Darüber hinaus werden den Schülern zudem an der jeweiligen Unterrichtseinheit oder Unit orientierte Übungen angeboten, die von den Lehrkräften immer wieder aktualisiert und erweitert werden. Einen Motivationsfaktor bilden auch die vor allem in den Jahrgangsstufe 5 und 6 sehr beliebten Sprachlernspiele (Rätsel, Quiz, Brettspiel), die die Kinder im Team oder in Kleingruppen durchführen können. Ein Angebot an Lektüren, die dem jeweiligen Lernstand / Sprachniveau der Schüler angepasst sind, sorgen für zusätzlichen Leseanreiz.

Schulinterne Kernlehrpläne **Fach: Englisch**

2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten in der Sek I

Auszug aus den Vorgaben des Ministeriums:

Gymnasium

Klasse	1. Fremdsprache	
	Anzahl	Dauer (in Unterrichtsstunden)
5	6	bis zu 1
6	6	1
7	6	1
8	5	1 – 2
9	4	1 – 2
10	4	1 – 2

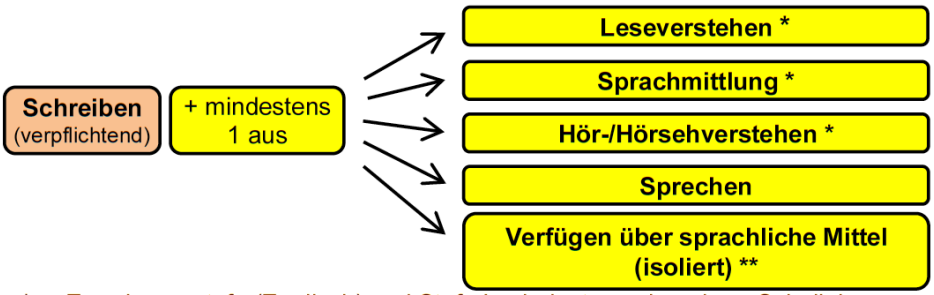
Darüber hinaus werden im Wahlpflichtunterricht der Klassen 8 und 9 je Schuljahr vier Klassenarbeiten von ein bis zwei Unterrichtsstunden geschrieben.

Quelle: https://www.schulministerium.nrw/anlage-anzahl-der-klassenarbeiten (05.04.2022)

Umsetzung laut Fachkonferenzbeschluss:

Klasse	**1. Halbjahr**	**2. Halbjahr**	**Gesamt**	**Dauer**
5	3	3	6	bis zu 1 Std.
6	3	3	6	1 Std.
7	3	3	6	1 Std.
8	2	3 + LSE	5 + LSE	1 Std. + LSE (90 Min.)
9	1+KP	2	4	3 x 1 Std. + 1 x 60-90 Min.
10	2	2	4	4 x 2 Std.

Konzeption der schriftlichen Leistungsüberprüfung



* Erprobungsstufe (Englisch) und Stufe I: mindestens einmal pro Schuljahr
Stufe II und 3. Fremdsprache: mindestens einmal pro Stufe

** **In Stufe II und der 3. Fremdsprache** ist Verfügen über sprachliche Mittel (isoliert) **nur zusätzlich** zu einer weiteren funktionalen kommunikativen Teilkompetenz möglich.

Schulinterne Kernlehrpläne **Fach: Englisch**

Aufgabentypen

Bei der Konzeption von Klassenarbeiten sind folgende Aufgabenarten zu beachten:

Kommunikative Kompetenzen	Aufgabentypen
Hör-/Hör-Sehverstehen	• Multiple-Choice-Aufgaben • Richtig-Falsch-Aufgaben, ggf. mit Begründung • Zuordnungsaufgaben • Schlüsselwörter und Thema identifizieren • Notizen anfertigen (mithilfe eines Rasters)
zusammenhängendes Sprechen	• Freies, materialgestütztes Sprechen (u.a. Bild, Zeichnung, Stadtplan) • Freies Sprechen, gestützt durch Notizen bzw. selbst gestaltetes Plakat
an Gesprächen teilnehmen	• Freies dialogisches Sprechen (u.a. notizengestützt, Rollenkarten, Frageapparat)
Leseverstehen	• Multiple-Choice-Aufgaben • Richtig-Falsch-Aufgaben, ggf. mit Begründung • Schlüsselbegriffe unterstreichen • Informationen in Raster mit vorgegebenen Stichworten und Fragen eintragen
Schreiben	• Impuls- oder fragegestütztes Schreiben (z.B. kurze Infotexte, E-Mail) • Verfassen eines adressatengerechten und textsortenkonformen Textes anhand einer Vorlage und Überarbeiten anhand einer Checkliste • Freies argumentatives Schreiben
Sprachmittlung	• Informationen auf Deutsch notieren, skizzieren und ggf. in ein Raster übertragen • Schriftlich vorliegende Informationen, ggf. mithilfe von Notizen mündlich zusammenfassend übertragen • Mündlich oder schriftlich gegebene Informationen schriftlich zusammenfassend übertragen

Gewichtung bezüglich geschlossener und offener Aufgabenstellungen

Jgst. 5/6 ⇨ 2:1
Jgst. 7 ⇨ 1:1
Jgst. 8/9/10 ⇨ 1:2

„Klassenarbeiten geben den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, Gelerntes in sinnvollen Zusammenhängen anzuwenden. Dies erfolgt dadurch, dass rezeptive und produktive Kompetenzen in der Regel im Kontext der interkulturellen kommunikativen Kompetenzen überprüft werden. Die Überprüfung der verschiedenen Teilkompetenzen in einer schriftlichen Arbeit kann isoliert oder integriert in Form von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben erfolgen. Dabei nimmt die Bedeutung offener Aufgabenformate kontinuierlich zu und überwiegt am Ende der Sekundarstufe I.“ (KLP, S.41)

Beispiel für die Bewertung der Darstellungsleistung bei offenen bzw. freien Schreibaufgaben:

Darstellungsleistung (42 Punkte)
⇨ entspricht (bei der Gewichtung 40% zu 60%) 28 Punkten für den Inhalt

a) Kommunikative Textgestaltung

	Der Prüfling	Lösungsqualität (max. P.)
1	erstellt durchgängig verständlich, flüssig und klar formulierte Texte.	6
2	stellt die einzelnen Gedanken in klarer Orientierung an der Aufgabenstellung, sinnvoll geordnet und ohne störende Umständlichkeiten dar.	6

b) Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

	Der Prüfling	Lösungsqualität (max. P.)
1	bedient sich eines angemessenen und differenzierten allgemeinen Wortschatzes und eines treffenden thematischen Wortschatzes sowie textsortenspezifisch relevanter Redemittel (z. B. *connectives*, Interpretationswortschatz, Redemittel der Meinungsäußerung).	6
2	verwendet überwiegend eigene Formulierungen und Satzmuster in seinem Text.	3
3	bildet des Öfteren auch komplexere Sätze und variiert den Satzbau (z. B. Parataxe und Hypotaxe, Partizipial-, Gerundial- und Infinitivkonstruktionen, Aktiv und Passiv).	6

c) Sprachliche Korrektheit

Orthographie		
0 Punkte	**1-2 Punkte**	**3 Punkte**
In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der Rechtschreibung feststellbar. Die falschen Schreibungen erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse.	Es sind durchaus Rechtschreibfehler feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend ohne Verstoß gegen die Rechtschreibnormen. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Rechtschreibfehler nicht wesentlich beeinträchtigt.	Der gesamte Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Rechtschreibnormen. Wenn Rechtschreibfehler auftreten, haben sie den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern, d.h. sie deuten nicht auf Unkenntnis von Regeln hin.

Grammatik			
0 Punkte	**1-2 Punkte**	**3-4 Punkte**	**5-6 Punkte**
In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes feststellbar. Diese erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen Normen der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes. Fehler treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Es sind vereinzelt Verstöße gegen die Regeln der grund-legenden Grammatik (für den einfachen Satz) feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend fehlerfrei. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Grammatik-fehler nicht erschwert.	Der Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Regeln der grund-legenden Grammatik. Wenn Grammatik-fehler auftreten, betreffen sie den komplexen Satz und sind ein Zeichen dafür, dass der Prüfling Risiken beim Verfassen des Textes eingeht, um sich dem Leser differenziert mitzuteilen.

Wortschatz			
0 Punkte	**1-2 Punkte**	**3-4 Punkte**	**5-6 Punkte**
In (nahezu) jedem Satz sind Schwächen im korrekten und angemessenen Gebrauch der Wörter feststellbar. Die Mängel im Wortgebrauch erschweren das Lesen und Textverständnis erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von lexikalischen Verstößen. Der Wortgebrauch ist jedoch nicht so fehlerhaft, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Vereinzelt ist eine falsche bzw. nicht angemessene Wortwahl feststellbar. Einzelne Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) sind weit-gehend frei von lexikalische Ver-stößen.	Der Wortgebrauch (Struktur- und Inhaltswörter) ist über den gesamten Text hinweg treffend und angemessen.

Kommunikationsprüfungen

In der Jahrgangsstufe 6 nach Absprache und obligatorisch in der Jahrgangsstufe 9 wird jeweils eine Klassenarbeit durch eine mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt (gemäß APO-S I § 6 Abs. 8). Dabei handelt es sich um Prüfungen im Team oder in Kleingruppen, in denen die Kompetenzbereiche „An Gesprächen teilnehmen“ und „Zusammenhängendes Sprechen“ gleichermaßen berücksichtigt werden.

Ablauf und Bewertungskriterien werden den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten (Elternbrief) bereits vor der mündlichen Prüfung transparent gemacht.

Notenschlüssel

Note	Punkte	Prozente
1+	15	100% - 98%
1	14	97% - 95%
1-	13	94% - 92%
2+	12	91% - 89%
2	11	88% - 85%
2-	10	84% - 81%
3+	9	80% - 77%
3	8	76% - 72%
3-	7	71% - 67%
4+	6	66% - 62%
4	5	61% - 56%
4-	4	55% - 50%
5+	3	49% - 44%
5	2	43% - 38%
5-	1	37% - 30%
6	0	29% - 0%

Hinweis: Da es keine rechtlichen Vorgaben zur Notenverteilung gibt, wurde hier das Beispiel des Notenschlüssels der IHK als Vorlage gewählt. Dieser Notenschlüssel gilt jedoch lediglich als allgemeine Orientierung. Es bleibt der Lehrkraft vorbehalten, die Notengrenzen dem jeweiligen Anspruch einer Klassenarbeit anzupassen.

Schulinterne Kernlehrpläne **Fach: Englisch**

Sonstige Leistungen

Kriterien zur Beurteilung der mündlichen Leistung

Situation	Fazit	Note/Punkte
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind falsch.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	Note: 6 Punkte: 0
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	Note: 5 Punkte: 1-3
Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig.	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	Note: 4 Punkte: 4-6
Regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe.	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	Note: 3 Punkte: 7-9
Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen.	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.	Note: 2 Punkte: 10-12
Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung. Angemessene, klare sprachliche Darstellung.	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.	Note: 1 Punkte: 13-15

Kriterien zur Beurteilung von Referaten und Präsentationen

Note/ Punkte	Referate	Präsentation
6 / 0 P.	• Plagiat • Thema verfehlt • weniger als 20% der erwarteten Leistung	• Vortrag nicht hörerzentriert, stockend, unsicher • Ausdrucksweise fehlerhaft und undeutlich • fehlender Medieneinsatz Vortrag völlig unvorbereitet
5 / 1-3 P.	• überwiegend flüchtige Quellen- und Literaturarbeit • eigene Reflexion nicht vorhanden • Inhalte nur lückenhaft erschlossen • unlogische Strukturierung	• Vortrag weitgehend unvorbereitet, ohne Hörerblickkontakt, ausschließlich vorgelesen
4 / 4-6 P.	• grundlegende Inhalte erfasst • Mängel in der Strukturierung • Ansätze von kritischer Reflexion des Themas erkennbar	• Vortrag überwiegend abgelesen • kaum Einsatz von Medien
3 / 7-9 P.	• angemessene Quellen- und Literaturarbeit • weitgehend klare und schlüssige Gliederung • Inhalt vollständig erschlossen	• Vortrag teilweise frei gehalten, teilweise abgelesen • eingesetzte Medien nur teilweise geeignet
2 / 10-12 P.	• differenzierte und problemorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema • Ansätze weiterführender Fragestellung • logische Gliederung	• flüssiger und freier Vortrag mit wenigen Füllwörtern • Medieneinsatz und Wortwahl in angemessener Form • dem Hörer zugewandtes Auftreten
1 / 13-15 P.	• alle wichtigen Aspekte der Materie genau getroffen • eigenständige Analyse und kritische Reflexion der Thematik	• sehr anschaulicher und fesselnder Vortrag • kompetenter Medieneinsatz

Gewichtung

„Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ gehören alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen und praktischen Leistungen sowie gelegentliche kurze schriftliche Übungen in allen Fächern. Die Leistungen bei der Mitarbeit im Unterricht sind bei der Beurteilung ebenso zu berücksichtigen wie die übrigen Leistungen.“
(§ 6, 2 APO-SI)

Ergänzung zum Distanzunterricht
Im Distanzunterricht sind diese Kriterien für die Benotung der "sonstigen Mitarbeit" ebenfalls einsetzbar.
Projektaufgaben, Portfolios etc. müssen von den Schülergruppen kleinschrittig und transparent dokumentiert werden, um die Selbständigkeit und Prozessorientierung nachvollziehbar zu machen.

Interaktive Arbeitsblätter, via TeacherMade oder MS-Forms erstellt, können als kurze Überprüfungen des Leistungsstands zur individuellen Rückmeldung herangezogen werden (z.B. als Vokabel- und/oder Grammatiktests).

2.5 Lehr- und Lernmittel
Passend zur Umstellung auf G9 wird am CMG sukzessive das neue Lehrwerk ***English G Access G9*** von **Cornelsen** eingeführt.

3 Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen

Im Fach Englisch legen wir besonderen Wert auf die Vermittlung von kooperativen Lernformen. Dies wird nicht nur im regulären Unterricht anhand bestimmter Methoden (s. Klippert oder Vokabellernstrategien etc.), sondern besonders an Projekttagen oder -stunden wie z.B. beim „Lernen lernen“ oder durch Austausch-Maßnahmen „Kooperationen innerhalb des Euro School Net 2000“ verwirklicht.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Im Fach Englisch wird der Unterricht regelmäßig durch ein standardisiertes Verfahren evaluiert. Auch die Arbeit der Fachkonferenz wird in regelmäßigen Abständen evaluiert. Diese Evaluation findet jährlich während der ersten Fachkonferenz und in themenspezifischen Dienstbesprechungen statt.
Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie bekommen Gelegenheit, Rückmeldung zu geben, z.B. in Gesprächen oder mithilfe von Online-Angeboten wie z.B. SEFU oder Edkimo.
Das schulinterne Curriculum wird bei veränderten Ausgangsbedingungen auf Basis des KLP Englisch jederzeit durch Lehrkräfte und die Fachkonferenz angepasst.
Alle Fachkolleginnen und Fachkollegen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

5 Anhang

(...)